



Kennziffer 201/2019

TECHNISCHER ANGESTELLTER FÜR LEHRE UND FORSCHUNG (W/M/D)

unbefristet in Vollzeit (100 %)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 10 TV-L

An der **Fakultät für Physik und Geowissenschaften / Institut für Geographie** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Durchführung von Feldforschungskampagnen im In- und Ausland
- Beteiligung an der Durchführung von Forschungsprojekten einschließlich der Mitarbeit an der Versuchsplanung sowie der Auswertung der Ergebnisse und dem Verfassen von Berichten
- Mitwirkung im Rahmen von Seminaren und Übungen der Studiengänge am Institut für Geographie
- Leitung des physisch-geographischen Feldlabors einschließlich Auswahl, Einrichtung und Wartung der geophysikalischen Feldmesstechnik zur Erkundung der Oberfläche und des oberflächennahen Untergrunds (DGPS, GPR, Magnetik, ERT, Bohrplattform, limnische und terrestrische Bohrtechnik, portables hydrologisches Labor, Drohnenbefliegungen)
- Leitung des Dunkellabors für die Aufbereitung von Lumineszenzproben sowie Einweisung in die Arbeitsschutzvorschriften und Überwachung der durchzuführenden Versuche
- Leitung des Magnetiklabors einschließlich Durchführung von Messungen sowie Einweisung von Studenten und Mitarbeitern
- Applikation von Messtechnik sowie Erfassung und Plausibilitätskontrollen von Messdaten
- Erstellung und Prüfung von Gefährdungsbeurteilungen und entsprechenden Arbeits- und Betriebsanweisungen
- aktive analytische Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen
- Wartung und Pflege der Internetpräsenz des Instituts für Geographie

Voraussetzungen

- abgeschlossene, einschlägige Hochschulbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) der Fachrichtung Geographie oder Geophysik bzw. mindestens gleichwertige, einschlägige Qualifikation mit geowissenschaftlichem Schwerpunkt
- fundiertes Verständnis und Erfahrungen in der Anwendung geophysikalischer Prospektionstechniken
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Datenhaltung/Datenbereitstellung
- ausgeprägtes Verständnis von Geoinformationssystemen (z. B. Esri-Produkte, QGIS) mit guten Anwendungskennnissen
- sichere Kenntnisse in Datenmodellierung/-strukturierung sowie in der Kartengestaltung
- sehr gute Kenntnisse in der Bild- und Grafikbearbeitung
- Führerschein Klasse B
- Erfahrungen in der universitären Selbstverwaltung sind erwünscht
- sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen im Umgang mit Typo3 sind von Vorteil
- Drohnenführerschein sowie ein Führerschein für Anhänger sind von Vorteil
- Aufgeschlossenheit für neue Techniken und Aufgabenfelder
- selbständige Arbeitsweise
- hohe Einsatzbereitschaft und Kreativität

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Professor Dr. Christoph Zielhofer (zielhofer@uni-leipzig.de) gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 201/2019 bis **30. September 2019** an:

dekan@physik.uni-leipzig.de

oder

Universität Leipzig
Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Herrn Dekan Professor Dr. Jürgen Haase
Linnéstraße 5
04103 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender(in) trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.